

GEMEINDEBRIEF

Niederfüllbach
Seidmannsdorf
Creidlitz
St. Lukas



02
2026

JUNI
JULI
AUGUST

PFARREI

Neues aus Pfarrei & KV	S. 4
Wir stellen vor:	S. 5
Konfi & KonfiKids	S. 6 - 7
Angebote für Kinder & Familien	S. 8
Veranstaltungen: Aus- und Rückblick	S. 9 - 15
Gottesdienste	S. 16 - 17
Freud und Leid in der Pfarrei	S. 18 - 19
Aus der Pfarrei	S. 20 - 21
Blick über den Tellerand	S. 22
Aus der Landessynode	S. 23
Kontakte & Adressen	S. 32

NIEDERFÜLLBACH

S. 26 - 27

CREIDLITZ

S. 28 - 29

ST. LUKAS

S. 29 - 31

SEIDMANNSDORF

S. 5 & 11

Impressum:

Gemeindebrief Pfarrei Coburg Süd herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden der Pfarrei Coburg Süd
 V.i.S.d.P.: Rolf Roßteuscher
 Kontakt E-Mail: pfarramt.coburg-sued@elkb.de Tel.: 09561-29709
 Gestaltung: Katharina Ranzinger
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 3450

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Titelbild : Gemeindebrief.evangelisch.de

Trotzig fröhlich

Die Welt, in der wir leben, macht es mir gerade nicht leicht. Nachrichten voller Krisen, Konflikte und Unsicherheiten drängen sich in meinen Alltag. Ich habe schon gar keine Lust mehr die Nachrichten anzuschauen oder die Zeitung aufzuschlagen. Das macht mir nur schlechte Laune.

Im Radio wurde die Tage ein neues Album von U2 angekündigt, in dem diese „trotzig fröhlich“ Musik machen wollen, um der aktuellen Weltlage etwas entgegen zu setzen.
 „Trotzig fröhlich“ – das ist in meinem Kopf hängen geblieben.
 „Trotzig fröhlich“ – das klingt ein bisschen wie ein Kind, das sich den Tag nicht vermiesen lassen will und bei Regen fröhlich in die Pfütze springt.

Vielleicht täte uns das allen gut: so ein bisschen widerspenstige Freude. Eine Freude, die nicht daher kommt, dass alles gut ist – sondern die sich gerade trotzdem zeigt. Eine Freude, die sagt „Jetzt erst recht!“
 Diese Haltung wünsche ich mir, wünsche ich uns: eine Haltung, die das Schwierige sieht – und sich trotzdem nicht die ganze innere Farbe nehmen lässt.

Die Erfahrung kennen wir: Wir sind traurig oder haben einen wirklich besch... Tag und dann ist da ein Moment, ein Lachen, ein unerwartet guter Gedanke – und plötzlich spüren wir ein Stück Leichtigkeit.



Foto: Pixabay Cornell Frühauf

Trotzig fröhlich zu leben heißt dann: Ich sehe, was schief läuft – aber ich lasse nicht zu, dass es alles bestimmt. Ich gönne mir ein gutes Gespräch, ein Stück Kuchen, einen Sonnenstrahl auf der Haut. Nicht als Flucht, sondern als kleines Zeichen: Das Leben ist größer. Und wer weiß – vielleicht steckt in dieser Haltung mehr Kraft, als man denkt. Eine stille Form von Widerstand. Kein lauter Protest, sondern ein beharrliches: „So leicht kriegt ihr mich nicht klein.“

Also dann: ich mache mich auf den Weg zur Eisdielen – bei 2° Grad Außentemperatur Anfang April – und werde mein Schokoladeneis genießen.

Nicole Koch



Foto: Pixabay Nemeth-starproductions

Eine Region wächst zusammen

In unserer Kirche ist viel in Bewegung geraten. Darum ist Kirchturmdenken so was von gestern. Heute denken und handeln wir nicht in den einzelnen Kirchengemeinden. Wir sehen uns als Gemeinschaft von Christinnen und Christen in verschiedenen Gemeinden, die aber nur zusammen in die Zukunft gehen können.

Als Pfarrei sind wir darin ja schon ganz gut eingeübt, aber der Blick geht inzwischen noch weiter. Im Süden der Pfarrei liegen die Gemeinden Untersiemau, Scherneck und die Pfarrei Großheirath-Rossach-Watzendorf. Dort waren zwischenzeitlich drei Pfarrstellen unbesetzt. Seit 1. Februar hat Diakon Martin Gläser die Pfarrstelle in Untersiemau übernommen. Aber alleine kann auch er keine drei Pfarreien stemmen. Da braucht es die Zusammenarbeit mit uns in der Pfarrei Coburg-Süd, und zwar auf hauptamtlicher genauso wie auf ehrenamtlicher Ebene. „Wir sind ein Team“ ist das Motto. Darum sagen wir: Herzlich willkommen, lieber Martin. Wir wünschen dir Gottes Segen. Und wir sind gemeinsam auf dem Weg!

Rolf Roßteuscher



Kirchenvorstandsklausur

Am 28.3. hat sich der Kirchenvorstand für einen ganzen Tag getroffen und über die Gottesdienste in unserer Pfarrei gesprochen. Anlass für die Diskussion ist auch, dass manche Gottesdienste sehr schlecht besucht sind.

Am Vormittag haben wir Visionen entwickelt, welche Gottesdienste wir uns wünschen. Am Nachmittag haben wir das auf unsere Situation übertragen und daraus Leitlinien entwickelt. Mit dem Klinikum, der Weidenkirche, dem Haus Wilna und den Kirchen in Niederfüllbach, Seidmannsdorf und Creidlitz haben wir in der Pfarrei sechs Gottesdienstorte.

Wir haben festgestellt, dass es nicht an jedem Ort oder in allen drei Kirchen an jedem Sonntag einen Gottesdienst braucht. Ein Team wird nun die beiden Leitlinien umsetzen und dabei besonders auch die Gemeinden ohne Hauptamtliche im Süden unserer Region im Blick haben.

Isabel Wais



Musikalischer Wochenstart in Seidmannsdorf

Immer montags 18.30 Uhr trifft sich der Kirchenchor, unter der Leitung von Wolfgang Blümel, im Gemeindehaus und feilt an „Bestandsliedern“ oder studiert neue Lieder ein.

Der Chor, welcher seit 2014 von Wolfgang Blümel geleitet wird, hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich vor allem den klassischen Kirchenliedern zu widmen. In den Genuss, den Chor live zu erleben, kommt man vor allem rund um die Feiertage von Ostern und Weihnachten, aber auch in der eigenen Chorvesper. Die Altersspanne des Chores liegt bei 32 bis 90 Jahren, verteilt auf 17 Sängerinnen und Sänger.

Apropos Sänger... mit „nur“ sechs Männern sind sowohl Tenor als auch Bass deutlich „unterbesetzt“, weshalb sich vor allem die Männerstimmen über Zuwachs freuen würden!



Aber auch Frauen, welche Lust auf Singen haben, können sich gerne bei Wolfgang Blümel (Tel.: 09562/2452) melden.

Aus eigener Erfahrung (durfte im Zuge dieses Artikels eine Probe mitsingen) würde ich sagen, dass musikalische Vorkenntnisse nicht zwingend erforderlich sind, nur die Lust zum Singen! Wer sich jetzt also angesprochen fühlt, gerne bei Wolfgang Blümel melden!

Text & Fotos: Catrin Brückner





Die **Konfis** aus dem Kompaktkurs haben sich in den Faschingsferien wieder getroffen. „LGBTQ+ und Christ-sein – geht das?“ war eine Frage bei unseren Treffen. Mit dem Thema Freundschaft haben wir uns intensiver beschäftigt und dazu auch einen Gottesdienst gemeinsam gestaltet. Daneben wurden noch die Konfi-Sprüche ausgewählt und Erfahrungen im Unterwegssein mit Rollstühlen gesammelt.

Für die Konfis aus dem Kurs „Entdeckungsreise“ war das Thema „Essen“ der rote Faden der letzten Monate: Beim Konfi-Dinner haben die Konfis Gäste eingeladen, für die wir einen Abend mit leckerem Essen und Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt haben.



Ein paar Konfis haben auch die Vesperkirche besucht und sich gleich an der Bastelaktion „Hoffnung falten statt Sorgenfalten“ beteiligt. Und im März ging es bei einem Krimi-Dinner um die Geschehnisse von Ostern.



Bei den **KonfiKids** war im Februar das Thema Freundschaft und Vertrauen dran. Dazu wurden fleißig Freundschaftsbänder gebastelt und Vertrauensübungen ausprobiert.



Infoabend und Anmeldung für neuen Konfirmandenjahrgang 2026/ 2027

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen mit ihren Eltern, die im Jahr 2027 in einer unserer Gemeinden konfirmiert werden wollen. An diesem Abend stellen wir uns und das Konzept unserer Konfi-Arbeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Für die **Anmeldung** bitte die Daten der Taufe (Datum, Kirche/ Ort, Tauspruch) parat haben.

Datum: Mittwoch, 01.07.2026 um 19 Uhr

Wo: Kirche Creidlitz, Florianweg 9, 96450 Coburg

Anfang Juni versenden wir persönliche Einladungen an die entsprechenden Familien. Sollten Sie keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Diakonin Nicole Koch, nicole.koch@elkb.de, Tel: 0175/ 7050351.



KonfiKids ab September

Im Herbst starten wir auch mit dem neuen Jahrgang der KonfiKids. Eingeladen dazu sind alle Kinder, die ab September die 3. Klasse besuchen. Wir treffen uns ca. 4-5 mal im Schuljahr und wollen miteinander spielen, Spaß haben, die Kirche erkunden, Abendmahl feiern, etwas über unseren Glauben erfahren und noch einiges mehr. An einem **Infonachmittag** wollen wir Euch KonfiKids und Ihnen, liebe Eltern, mehr dazu erzählen.

Datum: Montag, 06.07.2026 um 17:30 Uhr

Wo: Kirche Creidlitz, Florianweg 9, 96450 Coburg

Anfang Juni versenden wir persönliche Einladungen an die entsprechenden Familien. Sollten Sie keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Diakonin Nicole Koch, nicole.koch@elkb.de, Tel: 0175/ 7050351

FAMILIEN-GOTTESDIENSTE

Pfingstmontag, 25.05.2026 um 14 Uhr:

im Ketschendorfer Park,
anschließend Kaffee & Kuchen

Sonntag, 14.06.2026 um 10 Uhr:

in Niederfüllbach,
mit Abendmahl und Verabschiedung der KonfiKids



Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Marlene Metschke beendet ihren Dienst als Prädikantin

28 Jahre lang hat sie als Lektorin und Prädikantin Gottesdienste mit uns gefeiert. Nicht nur in der Pfarrei, sondern auch in anderen Gemeinden des Dekanats. Authentisch, verständlich und lebensnah hat sie vom Glauben geredet und den Glauben gefeiert. Nun war es für sie an der Zeit, diesen Dienst zu beenden. In einem Gottesdienst in der Schlosskirche am 15. Februar haben wir ihr von Herzen dafür gedankt und ihr Gottes Segen zugesprochen. Als Kirchenvorsteherin, Mitglied im Team „Gottesdienst einfach anders“ und als vielfältig engagierte Ehrenamtliche wird sie die Pfarrei weiterhin mitgestalten. Darüber sind wir sehr froh!

Rolf Roßteuscher



Vesperkirche – wir waren dabei!

Bereits zum vierten Mal öffnete die „Vesperkirche“ in St. Moriz heuer ihre Pforten. Ein großer Erfolg auch dies-

mal. Und auch Ehrenamtliche aus der Pfarrei haben wieder tatkräftig mitgeholfen. Vielen Dank dafür!

Rolf Roßteuscher

Weltgebetstag

Am 6.3. haben wir in der Pfarrei den internationalen Weltgebetstag mit einem festlichen Gottesdienst in Creidlitz gefeiert. Das Themenland war dieses Jahr Nigeria. Ergreifend gestaltete das Team einen Gottesdienst, der die Stimmen der Frauen Nigerias hörbar werden ließ. Sie erzählten von Schwierigkeiten und der Angst vor der Terrororganisation Boko Haram, aber vor



Geburtstagskaffee

Im Januar waren alle Jubilare und Jubilarinnen ab 70 Jahren in das Gemeindehaus Creidlitz eingeladen, die im letzten Quartal Geburtstag hatten. Bei Kaffee und einer liebevoll vom „Geburtstags-Kaffee-Team“ vorbereiteten Kuchenauswahl fand ein geselliger Nachmittag im Gemeindehaus statt.

Die Termine für die nächsten Geburtstagskaffees finden Sie auf Seite 13.



allem von der Hoffnung, die aus dem Glauben kommt. Der Singkreis gestaltete die wunderschöne Musik und sang sogar nigerianisch. Im Anschluss gab es ein üppiges und leckeres Essen mit typisch nigerianischen Gerichten im Gemeindehaus in Creidlitz.

Text & Fotos: Isabel Wais



Osterbrunnenfest

Am Palmsonntag fand in Seidmannsdorf das jährliche Osterbrunnenfest statt. Nach dem Gottesdienst war für das leibliche Wohl mit Bratwürsten und Kuchen bestens gesorgt. Für die musikalische Ausgestaltung sorgten der Posaunenchor und die Kindergartenkinder vom Kinderhaus Seidmannsdorf. Danke an alle, die zu diesem Fest beigetragen haben!

Außerdem hat sich der neu gegründete Kreativ-Kreis vorgestellt und seine ersten handwerklichen Erzeugnisse zu Ostern präsentiert: bunte Kränze, Gipsfiguren, Kerzengläser, Ostertiere, Tischdecken, Osterdeko und noch einiges mehr waren dabei. Der Erlös kommt unserer Konfi-Arbeit zugute.

Ganz erstaunlich, was diese Gruppe in den wenigen Wochen schon alles geschafft hat! Wir dürfen auf den nächsten Stand gespannt sein.

Nicole Koch



Fotos: Sonja Müller

Gutschein-Übergabe

So freute sich die Gewinnerin unseres Gewinnspiels. Tanja Stang ist treue Leserin des Gemeindebriefes. Obwohl sie selbst katholisch ist, ist sie mit der Pfarrei verbunden und freut sich zu lesen, was alles so passiert.

Isabel Wais

Die Pfarrei lädt ein zum Dankesfest für Mitarbeitende

Ohne die zahlreichen (ehrenamtlichen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wären viele Angebote und Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden nicht möglich. Der Kirchenvorstand möchte dafür gern „Danke“ sagen, bzw. nicht nur sagen, sondern auch zeigen. Daher sind alle Mitarbeitenden unserer Pfarrei herzlich zu einem großen Dankesfest eingeladen und zwar am **Samstag, 20.06. ab 17 Uhr im Park von Niederfüllbach**. Nähere Infos dazu gibt es in den Einladungen, die wir im Mai verschicken.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Brotzeit und Gottesdienst

So ähnlich wie unser „Frühstück mit Andacht“ probieren wir es mal am Abend: Herzliche Einladung am **Sonntag, 31.05. nach Creidlitz**. **Ab 18 Uhr** machen wir es uns beim gemeinsamen Abendessen im Innenhof gemütlich. Wir sorgen für die Brotzeit (Brot & Butter, Wurst, Käse und Getränke). Sie bringen ein bisschen Hunger und Lust auf Gespräche mit.

Ausklingen lassen wir das ganze **um 19 Uhr** mit einem kleinen **Gottesdienst**. Wer möchte, kann auch erst um 19 Uhr kommen.

Nicole Koch



Foto: Canva

Einweihung der Weidenkirche

Was lange währt, wird endlich gut! Die Gerüststangen stehen schon (s. S. 30). Schon bald werden die Weiden gesetzt und dann kann unsere Weidenkirche wachsen und gedeihen.

Am 26.7. um 11 Uhr werden wir sie dann feierlich mit einem **Pfarrei-Gottesdienst mit Regionalbischöfin Bertild Sachs** einweihen. Geplant ist ein richtiges Fest mit Verpflegung, viel Musik und Einbeziehung des ganzen Stadtteils, sodass unsere Weidenkirche eine feste Größe dort werden kann. Mitgestaltet wird das Fest vom Posaunenchor und voraussichtlich auch anderen Musikgruppen aus der Pfarrei und Ketschendorf.

Isabel Wais

Fahrradgottesdienst

Ein lauer Sommerabend, leichten Fahrtwind um die Nase, gute Gemeinschaft und ein Gottesdienst auf dem Weg. Das alles soll es am **12.7. beim Fahrradgottesdienst in Creidlitz** geben. Wir starten **um 19 Uhr** vor der Kirche und fahren eine Strecke von circa 15 km. Bei unterschiedlichen Stationen halten wir kurz inne und feiern einen Teil des Gottesdienstes. Wer möchte, kann gerne einen Beitrag zu einem Teil-Picknick und eine Decke mitbringen.

Isabel Wais



Bild KI generiert



Foto: Gemeindebrief.evangelisch

Sommergottesdienste

02.08.2026 10.00 Uhr	Sommer-Gottesdienst in Seidmannsdorf
09.08.2026 10.00 Uhr	Sommer-Gottesdienst Weidenkirche Ketschendorf
16.08.2026 9.30 Uhr	Sommer-Frühstück mit Andacht in Creidlitz
23.08.2026 14.30 Uhr	Kirchweih- u. Jubiläumsfeier in Creidlitz
30.08.2026 18.00 Uhr	Sommer-Gottesdienst in Niederfüllbach „Einfach-anders“

Gesucht: Austräger:innen für den Gemeindebrief



Für folgende Straßen
in Creidlitz:

Spindlerweg, Unterm Buchberg,
Hambacher Weg,
zusammen ca. 41 Haushalte

Bei Interesse melden Sie sich bitte
bei Jens Hirsch, Jens-g.hirsch@elkb.de
oder 0160 3797468

SAVE THE DATE

Geburtstagskaffee

am **FR 31.07.2026 um 15 Uhr**
für alle Geburtstagskinder ab 70
Jahren, die zwischen Mitte April und
Mitte Juli Geburtstag haben

am **FR 30.10.2026 um 15 Uhr**
für alle Geburtstagskinder ab 70
Jahren, die zwischen Mitte Juli und
Mitte Oktober Geburtstag haben

Jubelkonfirmationen

in Seidmannsdorf: Sonntag, 21.06.2026
in Creidlitz für Creidlitz + St. Lukas:
Sonntag, 11.10.2026

Kirchweih

Creidlitz: 22.+23.08.2026
St. Lukas: 06.09.2026
Seidmannsdorf: 13.09.2026
Niederfüllbach: 20.09.2026




Konfirmationen

SO 13.09.2026 um 9:30 + 11:15 Uhr in Niederfüllbach
SA 19.09.2026 um 10 Uhr in Creidlitz
SO 27.09.2026 um 10 Uhr in Seidmannsdorf

JOHANNES 10,10

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das **Leben** haben und es in **Fülle** haben. «

Monatsspruch AUGUST 2026

Datum	Tag	Ort für St. Lukas	Niederfüllbach	Creidlitz	Seidmannsdorf
17.05.2026	Exaudi		18.00 Pfarrei-Gottesdienst in Niederfüllbach „Einfach anders“		
24.05.2026	Pfingstsonntag		10.00 Koch	9.30 Heeb 	9.30 Wais
25.05.2026	Pfingstmontag		14.00 Ketschendorfer Park, Familien-Gottesdienst, Roßteuscher + Koch, im Anschluss Kaffee & Kuchen		
31.05.2026	Trinitatis		19.00 Pfarrei-Gottesdienst im Innenhof in Creidlitz (Brotzeit ab 18 Uhr), Koch		
07.06.2026	1. So. n. Trin.	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Koch	10.00 Roßteuscher		19.00 Roßteuscher
14.06.2026	2. So. n. Trin.		10.00 KonfiKids-Abschluss-Gottesdienst, Team	19.00 Wais	9.30 Juranek
21.06.2026	3. So. n. Trin.	18.00 Gottesdienst „Einfach anders“ Ketschendorfer Park	10.00 Juranek	9.30 Frühstück mit Andacht, Koch	9.30 Jubelkonfirmation, Herzer
28.06.2026	4. So. n. Trin.		18.00 Juranek	9.30 Wais 	9.30 Schultheiß
05.07.2026	5. So. n. Trin.	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Koch	10.00 Roßteuscher	10.30 Lehengrabenfest, Wais	19.00 Roßteuscher
12.07.2026	6. So. n. Trin.		19.00 Pfarrei-Fahrrad-Gottesdienst (Start Creidlitz), Wais		
19.07.2026	7. So. n. Trin.		10.00 Herzer	9.30 Frühstück mit Andacht, Schülke	9.30 Juranek 
26.07.2026	8. So. n. Trin.	11.00 Pfarrei-Gottesdienst mit Einweihung der Weidenkirche, Ketschendorfer Park, Regbischöfin B. Sachs und Team der Pfarrei			
02.08.2026	9. So. n. Trin.				10.00 Sommer-Gottesdienst, Herzer
09.08.2026	10. So. n. Trin.	10.00 Sommer-Gottesdienst a. Weidenkirche, Roßteuscher			
16.08.2026	11. So. n. Trin.			9.30 Sommer-Frühstück mit Andacht, Koch	
23.08.2026	12. So. n. Trin.			14.30 Kirchweih- u. Jubiläumsfeier, Roßteuscher+Koch	
30.08.2026	13. So. n. Trin.		18.00 Sommer-Gottesdienst, „Einfach-anders“-Team		

 = Gottesdienst mit Abendmahl



Kreativ-Kreis

Im Februar ging der neu gegründete Kreativ-Kreis an den Start.

Immer donnerstags trifft sich die Gruppe um 19 Uhr im Gemeindehaus in Creidlitz.

Die nächsten Termine sind:

28. Mai/ 11. Juni/ 25. Juni
2. Juli/ 9. Juli/ 16. Juli/ 23. Juli/ 30. Juli
6. August/ 20. August/ 27. August

Erste Ergebnisse ihrer Arbeit haben die fleißigen Bastler:innen beim Osterbrunnenfest in Seidmannsdorf präsentiert.

Sockenweltrekord – und wir sind dabei

„Die Buchhändlerin Miriam Cahannes, Veronika Hug, Susanne Oswald und ihr Mann Bernd Oswald wollen den aktuellen Rekord von 35.500 selbstgestrickten Socken an einer Wäscheleine knacken.

Diese Socken sollen nach dem Event an Kältebusse, Hilfsbusse und stationäre Hilfestellen in Deutschland und entsprechende Einrichtungen in der Schweiz gespendet werden.

Zu diesem Anlass haben sie den Verein

«Sockenweltrekord» gegründet. Mit dem Weltrekordversuch wollen sie das Thema Obdachlosigkeit an die Öffentlichkeit bringen, Verständnis wecken und gemeinsam die Welt um mindestens 36.000 Paar Socken wärmer und freundlicher machen.“ (www.sockenweltrekord.de).

Wir vom Kreativ-Kreis wollen dieses Projekt unterstützen und laden ein zum Sockenstricken. Die Socken müssen folgende Kriterien erfüllen (s. Kasten rechts). Zeit zum Sockenstricken ist bis März 2027.

Fertige Socken können im Kreativ-Kreis, im Pfarramt oder bei Diakonin Nicole Koch abgegeben werden.

Wir sammeln die Socken und übergeben sie dann im März 2027 an die Aktion.

Gemeinsam stricken macht mehr Spaß! Daher laden wir zu einem **Strickabend** ein, am **Donnerstag, 27.08. ab 17 Uhr**.

Wir machen es uns im Garten auf der unteren Terrasse in Creidlitz (bei schlechtem Wetter im Saal) gemütlich. Dabei wollen wir ins Gespräch kommen, uns gegenseitig motivieren, über Tricks und Techniken austauschen und einander bei Fragestellungen unterstützen.

Für Getränke und Knabbersachen ist gesorgt. Natürlich sind auch andere Strick- oder Handarbeitsprojekte herzlich willkommen!

Weitere Termine im Herbst und Winter folgen.

Vorgaben für die Socken:

- Mindestens Größe 40, aber sehr gern größer. Oft wird Schuhgröße 43 benötigt und auch Menschen mit Größe 45 freuen sich, wenn sie bedacht werden.
 - Schaftlänge mindestens 10 – 15 cm, bis 20 cm sind ideal.
 - Jede Sockenwolle ist willkommen, egal ob 4-fädig, 6-fädig oder auch 8-fädig.
 - Nur von Hand gestrickte Socken (Strickmaschinen sind nicht erlaubt)
 - Keine gehäkelten Socken
 - Spiral- und Bananensocken sind herzlich willkommen.
 - Eine Größenkennzeichnung ist nicht nötig.
- Die Socken müssen hinten am Schaft (Ferse an Ferse) etwa zwei Zentimeter unterhalb der oberen Kante mit zwei oder drei Stichen locker zusammengeheftet sein. Am besten mit einer Kontrastfarbe. Anfang und Ende des Fadens einfach mit einer festen Schleife zusammenbinden, die sich später aufziehen lässt. Eine Online-Anleitung dazu findet sich hier: <https://www.youtube.com/watch?v=jcQ65DI-WWg>
- Die Socken können aber auch gern so abgegeben werden und wir kümmern uns um das Zusammennähen.



Foto: www.sockenweltrekord.de

Kirche ist bunt

Immer wieder neu rauscht es durch den Medienwald: immer mehr Menschen wenden sich von der Kirche ab, sei es die evangelische oder katholische, und finden keinen Platz in ihrem Leben, wo sie Kirche brauchen bzw. schätzen könnten.

Ich glaube fast, ihr Blick ist vor allem auf Gottesdienst und vielleicht Bibelstudium gerichtet. Das erscheint ein bisschen aus der Zeit gefallen, überflüssig, altmodisch.

Da haben sie sich noch nicht im TV umgeschaut mit seinen fantasievollen, heiteren Gottesdiensten, die durchaus lebensnahe Themen ansprechen.

Oder sie haben sich noch nicht auf die „Kirche Kunterbunt“ eingelassen, bei der sich in Coburg und Umgebung regelmäßig so 500 junge und alte Menschen versammeln, spielen, feiern, singen, essen, zusammen etwas unternehmen

Oder sie verpassen Gottesdienste im Freien, anspruchsvolle ehrenamtlich gestaltete Konzerte, spontane Angebote für unterschiedliche Anlässe.

Oder sie trauen sich nicht auf die handfesten Einladungen einzugehen, die Gelegenheit geben, miteinander zu singen, zu essen, sich auf Gott zu besinnen. Da ist er wieder, der Gott, dem man doch angesichts der blühenden Sommerzeit einfach mal Dank sagen kann – denn wir haben die Natur ja nicht geschaffen. Ich mag das, einfach mal „danke“ zu sagen, angesichts all des bunten Überflusses. Und es gibt

noch eine andere Seite, an der „Kirche“ uns so nahe kommt, weil wir Rat und Hilfe brauchen. Seit ich denken kann, sind Kirche und Diakonie beide Seiten einer Medaille. Besonders nach den Worten Jesu (Matth. 35, bitte nachlesen) habe ich den Menschen neben mir vor Augen. So weit möglich übernimmt Diakonie gesellschaftliche Aufgaben von Krankenpflege bis zur Arbeitsplatzbeschaffung für Menschen mit Behinderung, von Kindergärten bis Erziehungsberatung, von Hilfe bei sozialen Nöten bis zur materiellen Unterstützung, von Seniorenheimen bis zur Kurzpflege.

Jetzt mögen Sie sagen, „das macht der Staat ja auch“. Das stimmt und die Diakonie springt quasi als Beauftragte hier und da ein.

Aber da ist das Quentchen „mehr“, das aus einem Pflegefall eine Person macht, oder aus einem körperlich Beeinträchtigten einen zuverlässigen, selbstbewussten Mitarbeitenden.

Kirche ist in erster Linie nicht eine Institution, sondern ein lebendiger Organismus, der seine Wurzeln in dem hat, der uns so geschaffen hat, wie wir sind, und Zweige und Blüten und Früchte treibt, um das Leben der verschiedensten Menschen zu stützen, zu bereichern, zu fördern.

Leib und Seele, Tatkraft und Geist, alles wirkt zusammen, um Leben ein Stück lebenswerter zu machen.

Kirche ist bunt. Gott sei Dank!

Heidi Schülke

Die neue Landessynode ist gestartet

Die 108 Mitglieder des Kirchenparlaments entschieden sich in ihrer konstituierenden Sitzung in Bayreuth im ersten Wahlgang für die 60-jährige Tanja Keller aus München als neue Synodalpräsidentin. Keller ist seit 2020 Mitglied der Landessynode und war die letzten sechs Jahre im Landessynodalausschuss. Beruflich ist sie Richterin am Arbeitsgericht Regensburg. Darüber hinaus engagiert sie sich seit vielen Jahren insbesondere in den Bereichen Digitalisierung der Justiz und Frauenförderung.

In ihrer Rede beschrieb Keller die Arbeit der Synode mit dem Bild des Pilgers: Die Synode gleiche einer vielfältigen Pilgergruppe – mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, Perspektiven und Erfahrungen, aber mit einem gemeinsamen Ziel. Aufgabe der Präsidentin sei es, diese Gruppe zu begleiten, Orientierung zu geben und darauf zu achten, „dass wir keine Einzelkämpferinnen und -kämpfer bleiben, sondern dass wir gemeinsam unterwegs sind“.

Zentral sei für sie das gemeinsame Arbeiten: Es gehe darum, Wege zu finden, „die für alle gangbar sind“, und als Synode zusammenzubleiben. Eine Schlüsselrolle komme dabei der Kommunikation in alle Richtungen zu. Dies betreffe sowohl die Zusammenarbeit innerhalb der Synode als auch die Kommunikation nach außen in Gemeinden, Gesellschaft, Politik und Verbände.

Wichtig sei es, „die Richtung, wohin es geht“, ebenso sichtbar zu machen wie die erreichten Etappenziele.

Für die kommende Synodalperiode betonte Keller die Notwendigkeit eines klaren und zügigen Starts: „Wichtig ist mir, dass wir ins Laufen kommen, damit wir schnell arbeitsfähig werden.“ Gleichzeitig sprach sie sich dafür aus, frühzeitig an einer Vision für die Kirche der Zukunft zu arbeiten: „Der Wunsch besteht, an einer Vision der Kirche der Zukunft zu arbeiten und damit unserer gemeinsamen Reise ein inhaltliches Ziel zu geben.“

Angesichts knapper werdender Ressourcen machte sie deutlich: „Einfach weiter so – das wird nicht mehr funktionieren.“ Die Landessynode habe die Aufgabe, Orientierung zu geben, Rahmenbedingungen zu schaffen und Entwicklungen vor Ort zu ermöglichen. Ihr Verständnis von Leitung sei dabei von Zusammenarbeit geprägt. Synode, Landesbischof und Landeskirchenrat seien „gleichrangig nebeneinander und miteinander“ unterwegs. Wenn es gelinge, dieses gemeinsame Unterwegssein sichtbar zu machen, könne dies „auf die ganze Landeskirche ausstrahlen“. Die Landessynode der ELKB umfasst 108 Mitglieder und wird für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Sie entscheidet über den Haushalt der Landeskirche, beschließt Gesetze und wählt den Landesbischof bzw. die Landesbischofin.

Büttner (ELKB)/Petra Heeb

Gemeinsam Frühstücken und Kaffee trinken**Frühstück im Wilna:**

in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr, Anmeldungen bis zum Freitagmorgen davor im Pfarramt 09561 29709 (Plätze sind begrenzt)

Frühstück im Gemeindehaus Creidlitz:

in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz, Ansprechperson: Jens Hirsch 0160 3797468

Gemeinsamer Pfarrei-Geburtstagskaffee

für die Geburtstags“kinder“ der jeweils letzten drei Monate, jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz; Information und Anmeldung: Zentrales Pfarramt, 09561 29709 oder pfarramt.coburg-sued@elkb.de
Nächster Termin: Freitag, 31.07.2026

Für Seniorinnen und Senioren**Creidlitz:**

jeden Dienstag um 14:30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechperson: Martina Jauernig 0170 6021694

Niederfüllbach:

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Beckenhaus
Ansprechperson: Gisela Hertel 09565 1380 und
Marlene Metschke, 09565 2278 und
Marita Pollex-Claus 09565 2100

Seidmannsdorf:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechperson: Anette Weber 09561 26761

Bildung**Bibel entschlackt:**

jeden 3. Montag im Monat um 15:00 Uhr im Wilna, Ansprechperson: Heidi Schülke 09561 29511

Musik und Tanz**Kinderchor „Die Schmetterlinge“:**

freitags, 17 Uhr im Gemeindehaus Niederfüllbach, Ansprechperson: Nicole Hähnel, 0176 53018109

Kirchenchor:

montags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf, Ansprechperson: Wolfgang Blümel 09562 2452

Singkreis:

dienstags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz, Ansprechperson: Fränzi Bogner 01512 2948453

Chor des Singvereins Niederfüllbach:

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Niederfüllbach, Ansprechperson: Christa Rauscher, 09565 7735

Posaunenchor:

mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf, Ansprechperson: Siegfried Buhl 09561 18704

Tanzen:

donnerstags nach Absprache um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf, Ansprechperson: Viktor Strauch 09561 201350

Für Kinder:**Kinderchor „Die Schmetterlinge“:**

freitags, 17 Uhr im Gemeindehaus Niederfüllbach, Ansprechperson: Nicole Hähnel, 0176 53018109

KonfiKids:

für Kinder in der 3. Klasse, nähere Informationen bei Nicole Koch oder auf der Homepage

KUBUKI (kunterbunter Kindertag):

für Kinder von 6-11 Jahren, ca. 5x/ Jahr im Gemeindehaus Niederfüllbach

„Pop Sounds“ am Gründonnerstag

Ein Experiment, das voll aufgegangen ist...

Popmusik ist oft so viel mehr als flache Unterhaltung. Viele Songs stellen sich den existenziellen Fragen. Darum wollten wir versuchen, moderne Musik mit dem Passionsgeschehen ins Gespräch zu bringen. Jeder der 12 Menschen, die mit Jesus das Abendmahl feierten, wurde dazu mit seinen Erfahrungen in den Blick genommen.

Chor, Band und Daryna Diuhovska als Solo-Sängerin boten ein intensives Erlebnis, das den vielen Besucher*innen unter die Haut ging.



Schmetterlinge in der Schlosskirche

„Hoffnung falten statt Sorgenfalten“ war das Motto der diesjährigen Vesperkirche in Coburg. Den von vielen verschiedenen Menschen gestalteten „Schmetterlingshimmel“ haben wir nun nach Niederfüllbach gebracht.

In der Osternacht waren sie zum ersten Mal als Symbol der Auferstehung und als Zeichen der Hoffnung zu sehen. Sie sollen nun die ganze Osterzeit (also bis Pfingsten) unsere Kirche schmücken und uns an die Osterbotschaft erinnern: Wir haben Grund zur Hoffnung, denn Jesus lebt!



Rolf Roßteuscher

Besuch bei der Polizei

Beim Besuch der Polizei haben die Vorschulkinder die Polizeiwache besichtigt und einige Aufgaben eines Polizisten kennengelernt. Unter anderem wurden die Zellen besichtigt und ein Polizeiauto abgesichert.



Schmetterlinge für die Vesperkirche

Beim Abgeben der gebastelten Schmetterlinge für die Vesperkirche haben wir uns die Morizkirche mit Hilfe des Kinderkirchenführers mal genauer angeschaut und einige interessante Dinge entdeckt.



Osterbrunnen

Der OGV hat uns auch in diesem Jahr an den Osterbrunnen eingeladen. Nach den Vorführungen und dem Schmücken ging es ins Feuerwehrhaus zum Kaffeetrinken.



70 Jahre Kirchweih

Am 23. August wollen wir 70-jähriges Kirchenjubiläum feiern, denn am 26. August 1956 wurde in einer großen Feier unsere Kirche ihrer Bestimmung übergeben. Pfarrer Walter Kindler (Niederfüllbach) brachte die Freude der Gemeinde über das neue Gotteshaus einleitend zum Ausdruck. Der Schulchor sang „Danket dem Herren“ und nach dem Lied „Tut mir auf die schöne Pforte“, von der Gemeinde gesungen, überreichte Architekt Baudirektor Reinhard Claßen (Coburg) die Schlüssel an Herrn Oberkirchenrat Burkert, der als Beauftragter der Landeskirche diese dann mit Segenswünschen an Pfarrer Kindler weiterreichte. Oberkirchenrat Burkert nahm in seiner Festpredigt Bezug auf Dr. Martin Luther indem er zu Röm 3, 23-28



Ausführungen machte. Er schloss mit dem Wunsch, dass fortan in Creidlitz Pfarrer ans Werk gehen, die mit Freude ihren Dienst zum Segen der Gemeinde tun. Damals war fast das ganze Dorf Creidlitz zusammengekommen, um an dem Festakt teilzunehmen, und so sind auch diesmal alle herzlichst eingeladen, an diesem Jubiläum teilzunehmen. Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Lehengrabenfest am 05. Juli

Wie in jedem Jahr findet auch diesmal das große Zusammentreffen der Creidlitzer mit den Vereinen, Feuerwehr, der Grundschule und dem Kindergarten statt.

Beginnen wird die Veranstaltung **um 10.30 Uhr** mit einer Andacht. Im Verlauf zeigen die Kinder des Kindergartens und der Grundschule auf der Bühne ihr Können. Auch für das leibliche Wohl wird mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen als auch diversen Getränken gesorgt sein. Alle, Jung und Alt, sind willkommen.



Jens Hirsch

Osterbrunnen



Ein herzliches Dankeschön an die Frauen rund um Andrea Becker vom Obst- und Gartenbauverein für den schönen Osterbrunnen.



Einladung zur Jubelkonfirmation

Wir laden herzlich zur Jubelkonfirmation am **Sonntag, 11. Oktober 2026 um 10 Uhr** in die Kirche von Creidlitz (Florianweg 11) ein. Für Alle die 2001, 1976, 1966, 1961, in **Creidlitz und St. Lukas** konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, gemeinsam dieses Fest in der **Martin-Luther-Kirche in Creidlitz** zu feiern.

Sicher freuen Sie sich auf ein Wiedersehen nach langer Zeit. Nach dem Gottesdienst laden wir daher ein zu einem kleinen Sekt-Empfang im Gemeindehaus mit der Gelegenheit für Begegnung und Gespräche.

Wir versuchen, alle damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden schriftlich einzuladen. Leider konnten wir nicht alle ausfindig machen. Falls Sie noch Kontakt zu „Mit-Konfis“ aus Ihrem Jahrgang haben, geben Sie die Einladung gern weiter. Vielen Dank!

Bitte melden Sie sich bis zum 15.09.2026 im Pfarramt unserer Pfarrei Coburg-Süd (pfarramt.coburg-sued@elkb.de) an, am besten per Mail.

Kurz vor dem Gottesdienst lassen wir Ihnen dann noch mal Informationen zu Treffpunkt und Ablauf zukommen. Der Kirchenvorstand und die Gemeinde freuen sich über Ihre Teilnahme in festlicher Runde.

Foto: Delia Nimmert

Weidenkirche der Pfarrei Coburg Süd

Na endlich!
Es wächst und wir sind dankbar!

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst zur Einweihung am 26. Juli 2026 um 11.00 Uhr im Ketschendorfer Park. Näheres geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Petra Heeb



Osterfeuer mit Andacht im Ketschendorfer Park

Am Abend des Ostersonntags um 22 Uhr fand ein Osterfeuer mit Andacht im Ketschendorfer Park statt. Da der Platz der frisch errichteten Weidenkirche noch als Baustelle abgesperrt war, wurde das Feuer vor das Bürgervereinsheim verlegt. Gemeinsam wurde im - von Feuer und Kerzenlicht erleuchteten - Park gesungen und gebetet und die Lesung von Petra Heeb sowie die Worte von Pfarrer Roßteu-scher gehört.



Fasching

Am 17.02.2026 hieß es wie jedes Jahr „Idis Ahoi“ und „Helau“. Mit einer großen Faschingsparty begrüßten wir die Coburger Narhalla bei uns. Das „große“ Prinzenpaar hat uns wieder besucht und mit leckeren Krapfen und einem riesigen Obstkorb überrascht. Gemeinsam haben wir getanzt und gelacht!

Vielen Dank dafür!

Verkehrserziehung für unsere Vorschulkinder

Im Februar startete für unsere Vorschulkinder wieder die Verkehrserziehung in Zusammenarbeit mit der Polizei Coburg. Bei theoretischen und praktischen Einheiten konnten unsere zukünftigen Schulkinder das Verhalten

im Straßenverkehr spielerisch erlernen.

Als Highlight gab es einen Besuch in der Polizeistation, bei dem die Kinder die Fahrzeuge und sogar eine Gefängniszelle besichtigen konnten.

Elternbeiratsaktion zu Ostern

Am 31.03.2026 kam unser Elternbeirat wieder zu uns, für die jährliche Bastel-, Lese-, Turn- und Spielaktion zum Thema „Ostern“. Die Kinder hatten viel Spaß bei den einzelnen Stationen.

In den kommenden Monaten stehen auch noch einige Aktionen an. Es bleibt also spannend.

*Für das Kindergarten Team
Lorena Rudolph*



- Pfarrer:in Rolf Roßteuscher, ☎ 09565 921010
✉ rolf.rossteuscher@elkb.de
- Michael Herzer
☎ 09561 29032 ✉ michael.herzer@elkb.de
- Isabel Wais
☎ 0177 2388734 ✉ isabel.wais@elkb.de
- Diakonin Nicole Koch
☎ 0175 7050351 ✉ nicole.koch@elkb.de
- Vertrauensleute Petra Heeb ☎ 0160 5397233
✉ petra.heeb@elkb.de
- Lukas Marinovic ☎ 0176 47665233
✉ lukas.marinovic@elkb.de

Pfarrbüro der Pfarrei Coburg Süd

🏠 Florianweg 9, 96450 Coburg

☎ 09561-29709 🖨 09561-200706 ✉ pfarramt.coburg-sued@elkb.de

Neue Bankverbindung: Evang. Luth. Pfarrei Coburg-Süd
VR Bank Coburg eG
DE29 7836 0000 0001 2150 00

Sekretärinnen:

Christiane Rosenmeyer-Thiemann, Tanja Strauch

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	11.00 – 12.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer überarbeiteten Homepage:
www.pfarreicoburgsued.de



Oder folgen Sie uns auf Whatsapp und/ oder Instagram